



Ortsbeirat Großen-Buseck

Großen-Buseck lebenswert gestalten

Manfred Weller

Der „rote Brummer“ im Busecker Tal - Folge 26



Kinderträume werden wach. Am 25. Oktober 2006 steht wieder ein VT-98 im Busecker Bahnhof.

Eckhard ging erst zu Bett, wenn der VT-98 abends mit seinem sonoren Brummen das Busecker Tal füllt.



Die „Oberhessischen Eisenbahnfreunde“ erhalten einige Fahrzeuge betriebsbereit und sind kreativ in ihren Publikumsangeboten. Hier kommt während der Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Alsfeld der Nikolaus und beschenkt die Kinder.



Fabian und Max-Ulrich fühlen sich als Lokführer



Einmal im Jahr muss ich das Brummen der beiden Büssing-Motoren mit je 150 PS nicht nur hören, sondern auch im ganzen Körper spüren.

Deshalb sitze ich bei den Fahrten zu interessanten Zielen im Motorwagen, obwohl ich ansonsten sehr lärmempfindlich bin.

Aus vielerlei Gründen ist der VT-98 ein Kultfahrzeug geworden.

Hatten wir Fahr Schüler einmal unerwartet früher Schulschluss wegen Hitzefrei oder der wenigen Unterrichtsausfälle (damals gab es noch nicht die „Unterrichtsgarantie-Plus“), dann durften wir mit dem VT-98 schon um 12.30 Uhr nach Hause fahren.



Auf unseren Modelleisenbahn-Anlagen fehlte der VT-98 deshalb nicht.



In Sinsheim reitet im Frühjahr 2006 ein Modellbauer seinen VT-98 selbst über die Schienen.



Auch im Original ist der Komfort begrenzt. Die Sitze kann man in Fahrtrichtung oder gegen die Fahrtrichtung umklappen. Uns Schülern war es wichtig, im Winter mitten zu sitzen, weil es durch die Türen zog.



Schienenbus, Straßenbus und Oberleitungsbus waren in den fünfziger und sechziger Jahren Symbole der Mobilität.



Hier throne ich auf dem Kutschbock einer Postkutsche, die Wilhelm Olemotz in den fünfziger Jahren mit einem Zehnergesspann bei einem Festzug fahren will.

Der öffentliche Nahverkehr schuf Mobilität und machte qualifizierte Arbeitsplätze für die Landbevölkerung erreichbar.



Der VT-98 brauchte mit seinen drei Wagen nur 60 Liter Diesel auf 100 Kilometer. Aus heutiger Sicht war er ein preisgünstiges Gefährt für kleine Leute.